



Berner  
Fachhochschule



# Schwerpunkt Muskuloskelettal (mit optionalem OMT-Titel)

Master of Science in Physiotherapie (MScPT)

## Schwerpunkt Muskuloskelettal

Im Schwerpunkt Muskuloskelettal (mit optionalem OMT-Titel) setzen Sie sich fundiert mit den häufigsten Beschwerdebildern der Wirbelsäule und der peripheren Gelenke auseinander. Dank Ihrer klinischen Fertigkeiten können Sie Gefahrensituationen richtig einschätzen, neuromuskuloskelettale (NMS) Probleme effizient diagnostizieren und managen und Ihren Patient\*innen jederzeit eine bedürfnisorientierte und präventiv ausgerichtete Behandlung anbieten. In Ihrer Spezialisierung sind Sie Expert\*in und Ansprechperson für andere Gesundheitsberufe. Sie überzeugen mit Ihrem Fachwissen und Ihren Kommunikationsfertigkeiten. Sie sind Ihrer Spezialisierung auch nach der Ausbildung verpflichtet und entwickeln sie aktiv weiter.

Pro Studiengang besuchen Sie professionsspezifische Module (violett), die Ihnen vertiefte Fachkompetenzen vermitteln. Gemeinsam mit den anderen Master-Studierenden der Berner Fachhochschule Gesundheit absolvieren Sie ausserdem interprofessionelle Module (grün) und Forschungsmodule (braun).

### Modulgruppe Professionsspezifisch

| Modul   | Kurzbeschreibung  |
|---|---|
| <b>Wirbelsäule Basic</b><br>(5 ECTS-Credits)                      | Anatomische/biomechanische Grundlagen der Wirbelsäule, Sezierraum, Pathophysiologie, klinische Untersuchung, manuelle/myofasziale Therapie und aktives Management, Einführung in die Neurodynamik (ND), Fragebogen und Messinstrumente, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Manuelle Therapie (SAMT).   |
| <b>Periphere Gelenke Basic</b><br>(3 ECTS-Credits)                | Anatomische/biomechanische Grundlagen der peripheren Gelenke, Pathophysiologie, klinische Untersuchung, manuelle/myofasziale Therapie und aktives Management, Einführung in die ND, Fragebogen und Messinstrumente, in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft für myofasziale Triggerpunkt-Therapie (IMTT).  |
| <b>Kommunikation &amp; Clinical Reasoning</b><br>(3 ECTS-Credits) | Kommunikationsmodelle und ihre Anwendung, Motivational Interviewing, Stärkung der Selbstwirksamkeit, Skills-Center. Biopsychosoziales Modell, intensive Auseinandersetzung mit Hypothesenkategorien und Schmerzmechanismen, neuropathischer Schmerz, Schmerzeducation, Clinical Reasoning Formulare, Single-Case-Studien, Erstellen einer evidenzbasierten Mappe von häufigen NMS klinischen Mustern. |

\* Orthopädische Manuelle Therapie – Akkreditierung des Studiengangs gemäss Richtlinien der IFOMPT (International Federation of Orthopaedic Manipulative Physical Therapists) / Titelvergabe durch svomp (Schweizerischer Verband Orthopädischer Muskuloskelettaler Physiotherapie)

|  |  |
|--|--|
| <b>Wirbelsäule<br/>Advanced</b><br>(8 ECTS-Credits)                    | Erweitern der Grundlagen, manualtherapeutische und hypothesenorientierte Untersuchung und Behandlung von Dysfunktionen des Bewegungsapparates, gezielter Einsatz von manualtherapeutischen Techniken mit Impuls bei Dysfunktionen der Wirbelsäule, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Ärztgesellschaft für Manuelle Medizin (SAMM).   |
| <b>Periphere Gelenke<br/>Advanced</b><br>(3 ECTS-Credits)              | Erweitern der Grundlagen, myofasziale und hypothesenorientierte Untersuchung und Behandlung von Dysfunktionen des Bewegungsapparates, Dry Needling.  |
| <b>Diagnostik &amp; Differenzialdiagnostik</b><br>(3 ECTS-Credits)     | Medical Imaging Kurs, Red Flag Screening (Lecturer from the US) (Erkennen von Gefahrensituationen und Kontraindikationen für OMT): Einsatz von Fragebogen und klinischen Screening-Tests (Lecturers from Australia).   |
| <b>OMT Expertise</b><br>(5 ECTS-Credits)                               | Vertiefung/Festigung des Gelernten anhand von Fallbeispielen und komplexen Patient*innensituationen, erweitertes Clinical Reasoning, Fokusthemen.  |
| <b>Pharmakologie (Wahlmodul)</b><br>(1 ECTS)                           | Vertiefung Kenntnisse in Pharmakologie, Wirkungsweisen ausgesuchter Medikamentengruppen und deren Möglichkeiten und Grenzen im klinischen Kontext, gängigste Medikamente und mögliche Interaktionen.   |
| <b>Aspekte der Sportrehabilitation (Wahlmodul)</b><br>(2 ECTS-Credits) | Vertiefung Schulteralgorithmus der Berner Uniklinik, Plyometrie, Wurf ABC, therapeutisches Taping, Verletzungsprävention, Knieverletzungen, Phasen der Rehabilitation/Rehabilitationsschemata, Back to sports/competition, Performance-Health Management und Return to Competition im Spitzensport, Prävention, Regeneration und Rehabilitation im Leistungssport, in Zusammenarbeit mit Inselspital und der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen (EHSM). |

## Modulgruppe Interprofessionell

| Modul                                       | Kurzbeschreibung  |
|---|---|
| <b>Angewandte Ethik</b><br>(5 ECTS-Credits) | In der professionellen Betreuung von Menschen, die gesundheitliche Anliegen haben, stellen sich immer auch ethische Fragen. In diesem Modul entdecken Sie, wie diese Fragen theoretisch erörtert, praktisch veranschaulicht und in Ihrer konkreten Berufspraxis entwickelt werden können. Dabei vertiefen Sie auch ethische Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit und der klinischen Ethik, welche für das Handlungsfeld von Gesundheitsfachpersonen auf Masterstufe unabdingbar sind. |

## Modulgruppe Forschung

| Modul   | Kurzbeschreibung  |
|---|---|
| <b>Angewandte Statistik</b><br>(5 ECTS-Credits) | Sie lernen die Grundlagen der deskriptiven Statistik und verschiedener statistischer Testverfahren sowie deren Voraussetzungen für die Anwendung kennen. Dabei werden anhand von Beispielen einfache und komplexe statistische Daten mithilfe der entsprechenden Software ausgewertet. Die Erkenntnisse aus den Auswertungen werden adressatengerecht beschrieben.  |
| <b>Forschungsmethoden 1</b><br>(5 ECTS-Credits) | In diesem Modul lernen Sie Grundlagen unterschiedlicher Forschungsmethoden kennen. Der Fokus liegt dabei auf den in den Gesundheitswissenschaften besonders häufig angewandten Methoden und Designs. Neben den Prozessen der qualitativen Forschung werden die verschiedenen Forschungsdesigns der quantitativen Forschung anhand von Praxisbeispielen besprochen. Dabei werden Sie auch in die Verbindung von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden eingeführt. Sie lernen, welche Methoden für die Datenerhebung eingesetzt werden können und welche Möglichkeiten es für die Datenanalyse gibt. Diverse Studiendesigns werden vertieft betrachtet und interprofessionell diskutiert. |
| <b>Forschungsmethoden 2</b><br>(5 ECTS-Credits) | In diesem Modul planen Sie eigene kleine Forschungsprojekte und führen diese durch. Dabei synthetisieren Sie die Resultate der qualitativen sowie quantitativen Studien mithilfe wissenschaftsbasierter Strategien und, soweit sinnvoll, mit Analysesoftware. Sie beleuchten die Verbindung von qualitativen und quantitativen Methoden zu «Mixed Methods». Die Forschungsergebnisse werden interpretiert und in einem wissenschaftlichen Textformat (Bericht, Publikation) aufbereitet.  |
| <b>Forschungsmethoden 4</b><br>(5 ECTS-Credits) | Sie vertiefen Ihr Wissen zu den Prinzipien und Techniken systematischer Reviews und Meta-Analysen. Ihnen werden theoretische Grundlagen verschiedener wichtiger Modelle für die ökonomischen Evaluationen von Gesundheitsversorgungsprogrammen und deren statistischen Analysemethoden vermittelt. Zusätzlich werden Sie in die Entwicklung von Fragebogen eingeführt.  |
| <b>Forschungsplanung</b><br>(5 ECTS-Credits)    | Im Zentrum steht die Planung eines Forschungs- bzw. Evaluationsprojekts anhand Ihrer eigenen Fragestellung. Die Planung beinhaltet die Beschreibung der Ausgangslage, der Forschungslücke und der Fragestellung, des methodischen Vorgehens sowie des Zeitplans und ethischer Überlegungen. Zusätzlich lernen Sie in diesem Modul wichtige Instrumente und Vorschriften kennen, welche für eine erfolgreiche Forschung unabdingbar sind. Dazu gehören unter anderem die Grundlagen der Forschungsethik und des Humanforschungsgesetzes, das Verfassen eines Ethikantrags sowie die Befolgung der «Good Clinical Practice» Vorschriften. Das Modul bereitet Sie optimal auf die Master-Thesis vor.   |

## Modulgruppe Transfer

| Modul                                 | Kurzbeschreibung   |
|---------------------------------------|--|
| <b>Transfer 1</b><br>(5 ECTS-Credits) | Forschungspraktikum: Anwendung der erlernten Forschungsmethoden, Mitarbeit in einem Projekt. Auseinandersetzung mit möglichen Themen der Master-Thesis.  |
| <b>Transfer 2</b><br>(5 ECTS-Credits) | Auswahl zwischen: <ul style="list-style-type: none"><li>– Zweites Forschungspraktikum: Anwendung und Vertiefung der erlernten Forschungsmethoden, Arbeit an einem eigenen Projekt.</li><li>– Praktikum Fachentwicklung: Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis (z. B. Erstellen eines Behandlungs- oder Implementierungskonzepts).</li><li>– Klinisches Praktikum (für die OMT-Anerkennung zwingend!): Standortbestimmung und Reflexion der klinisch-praktischen Tätigkeit. Patienten- und situationsgerechte Umsetzung, Weiterentwicklung und Vertiefung des erlernten theoretischen Wissens und der praktischen Fertigkeiten in der Praxis (Peer-Coaching, Fachsupervision, Clinical Placement).</li></ul> |

5

## Master-Thesis

| Modul                                     | Kurzbeschreibung  |
|---|---|
| <b>Master-Thesis</b><br>(20 ECTS-Credits) | Sie verknüpfen die in den Forschungsmodulen erworbenen Kenntnisse mit aktuellen professionsspezifischen Erkenntnissen. Sie untersuchen eine Fragestellung innerhalb eines Forschungsprojekts der Physiotherapie mit geeigneten Methoden. Sie erstellen selbstständig eine Forschungsarbeit auf wissenschaftlichem Niveau und begründen, reflektieren und evaluieren Ihre Entscheidungen fundiert. |

Bisherige Master-Thesen entdecken: [bfh.ch/msc-physiotherapie](http://bfh.ch/msc-physiotherapie)

**Berner Fachhochschule**  
Departement Gesundheit  
Fachbereich Physiotherapie  
Master-Studiengang Physiotherapie  
Murtenstrasse 10  
3008 Bern

Telefon +41 31 848 35 68

adminmaster.gesundheit@bfh.ch  
bfh.ch/msc-physiotherapie